

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **5 (1979)**

Heft 8

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

**Die Zeitung der
Organisation für
die Sache der
Frauen**

5. Jg.
Oktober 79 Nr. 8

Herausgeber: OFRA Lindenberg 23, 4058 Basel

Redaktion: Katrin Bohren

Druck: Hochuli

10 Nummer im Jahr

Preis: Abo. Fr. 13.--

Einzel Fr. 1.30

OFRA

emanzipation

Frauen wählen Frauen



**Jeder zweite
Abgeordnete
ist eine
Frau**

In den Reihen der OFRA gibt es viele fortschrittliche Frauen, die sich auch in Parteien aktiv für die Sache der Frauen einsetzen. Frauen in der POCH, SP, PdA und RML. Wir haben von jeder Partei eine Frau angefragt, ob sie uns ihre Überlegungen zu ihrer Kandidatur mitteilen könnte. Ihre Darstellungen bieten auch unseren Leserinnen einen guten Einblick ins Parteileben und die Probleme der aktiven Frauen dort.

Die Anliegen der Frauen werden in Bern seit Jahrzehnten verlauert und von einem Männerparlament wie dem bisherigen ist wohl kaum auch etwas anderes zu erwarten. Deshalb finden wir es ganz besonders wichtig, dass alle fortschrittlichen Frauen am 20./21. Oktober zur Urne gehen und ihre Stimme, wenn möglich kummuliert, den fortschrittlichen Frauen geben.

INHALT

FRAUEN WÄHLEN FRAUEN

WEIBERHERRSCHAFT

TANZ MIT LEIB UND SEELE

MANN – FRAU – BEZIEHUNG

EIN VERSUCH

KONGRESSDISKUSSION